

KAMELIEN

PFLEGE-TIPPS

Herkunft.

Berg- und Nebelwälder in Ostasien, die im Jahresklimaverlauf große Ähnlichkeiten mit unseren Regionen aufweisen.

Grund- anforderungen.

- Die Pflanzen müssen zum Auspflanzen mindestens 5 Jahre alt und mindestens 50 cm hoch sein.
- Standort: hell, im Sommer nicht zu heiß. Im Winter vor direkter Sonnenbestrahlung und Ostwinden schützen.
- Bodenbeschaffenheit: PH-Wert unter 6,0 (leicht sauer), humusreich, torfig (evtl. Untermischung von Torf oder Rhododendron-Erde), durchlässig (keine Staunässe).
- Pflanzzeit: nach der Blüte im Mai, damit sich bis zum Winter neue Wurzeln bilden können.
- Pflanzenabstand: 1-2 m, am besten in Gruppen pflanzen (Kamelien lieben die Gemeinschaft).
- Gießen: Ballen stets leicht feucht halten, Austrocknen vermeiden, keine Staunässe.

Auspflanzen.

- Loch ausheben, etwa doppelt so tief und drei mal so breit wie der Topf, auffüllen mit Rhododendron-Erde oder Torf.
- Zur Verbesserung der Durchlässigkeit evtl. Sand oder Tonkugeln untermengen, da Kamelien weder Staunässe noch Trockenheit vertragen.
- Wurzelballen nicht verletzen.
- Pflanze so einsetzen, dass die Oberkante des Wurzelballens anschließend der Oberkante des Bodens entspricht, nicht tiefer.

Düngung.

Von April bis Juli alle 2 Wochen mit Kameliendünger. Ab Mitte August nicht mehr düngen.



Rückschnitt.

Nach der Blüte, nur wenn es nötig ist (Herbstblüher im Februar, andere Sorten im Mai). Kamelien treiben auch aus dem alten Holz aus.

Umtopfen.

Erde: Rhododendron-, Azaleen- oder Moorbeeterde (PH-Wert unter 6,0), den Ballen (Wurzeln) nicht verletzen.
Bester Zeitpunkt: im Mai nach der Blüte.

Winterschutz im Freien.

- Keine direkte Sonnenbestrahlung.
- Dicke Mulchschicht (20 cm) am Boden, damit der Wurzelballen nicht durchfrieren kann.
- Winterschutz der oberirdischen Pflanzenteile, möglichst erst bei stärkeren bzw. lang anhaltenden Frösten, mit Reisig, Strohmatten o. ä., frühzeitig wieder entfernen.
- Nicht zu dicht einpacken.
- Diese Maßnahmen sind unerlässlich bei bedingt winterharten Pflanzen.
- Die Pflanzen bei Bedarf gießen.

Standort im Winter für Pflanzen in Töpfen.

- Temperierter oder ungeheizter Wintergarten (nicht über +10°C).
- Helle, kühle Räume oder ein geeignetes Treppenhaus.

PFLEGE-TIPPS

- Frostfreie, helle Garage.
- Frostfreies Gartenhaus mit Fenstern.
- Mit Glas abgedeckter Kellerlichtschacht
- Verglaster Balkon.

Achtung.

Auch winterharte Kamelien sind im Kübel nicht frosthart! Ausnahme ist ein überdachter geschützter Standort, an dem sichergestellt ist, dass der Topf nicht durchfriert.

Weiterführende Literatur.

„Kamelien“ von Helga und Klaus Urban
„Zauberhafte Kamelien“ von Peter Fischer
Ulmer-Verlag. Beide erschienen im Ulmer Verlag.

Weitere Tipps bekommen Sie auf unserer Homepage www.gaertnerei-pieperreit.de